

31.08.2021 – 00:35 Uhr

CGTN: Wie wird China, ein vereintes multiethnisches Land, ethnische Angelegenheiten in der neuen Ära angehen?

Peking (ots/PRNewswire) -

Auf einem zweitägigen Treffen, das am Samstag zu Ende ging, wurde eine unmissverständliche Botschaft bezüglich Chinas ethnischer Angelegenheiten übermittelt, da China, ein vereintes multiethnisches Land, sich auf eine neue Reise begibt, um sich vollständig zu einem modernen sozialistischen Land zu entwickeln.

Die Schaffung eines starken Gemeinschaftsgefühls für die chinesische Nation müsse im Mittelpunkt der Arbeit der Kommunistischen Partei Chinas (KPCh) in ethnischen Angelegenheiten in der neuen Ära stehen, sagte Präsident Xi Jinping in seiner Rede auf der zentralen Konferenz für ethnische Angelegenheiten.

Die zentrale Konferenz über ethnische Angelegenheiten, die am Freitag und Samstag in Peking stattfand, war nach 1992, 1999, 2005 und 2014 die fünfte Konferenz dieser Art seit der Reform und Öffnung Chinas.

Festigung des Gemeinschaftsgefühls der chinesischen Nation in der neuen Ära

Xi fasste die Erfahrungen der Vergangenheit zusammen und sagte, die Arbeit der KPCh in ethnischen Angelegenheiten solle dem Ziel dienen, die große Verjüngung der chinesischen Nation zu verwirklichen, und es sollten Anstrengungen unternommen werden, die ethnische Einheit zu stärken und den gemeinsamen Wohlstand aller ethnischen Gruppen zu fördern. Er unterstrich auch die Bedeutung des Schutzes der Souveränität, der Sicherheit und der Entwicklungsinteressen Chinas und rief zu Bemühungen auf, den Patriotismus aller ethnischen Gruppen zu stärken.

Die Festigung des Gemeinschaftsgefühls der chinesischen Nation sei notwendig, um die grundlegenden Interessen aller ethnischen Gruppen zu schützen, die nationale Verjüngung zu verwirklichen und sozialistische ethnische Beziehungen zu entwickeln, die von Gleichheit, Einheit, gegenseitiger Hilfe und Harmonie geprägt seien, sagte er auf dem Treffen am Samstag.

Der Gemeinschaftssinn der chinesischen Nation ist keine neue Idee. Sie wurde von Xi auf der zweiten zentralen Arbeitskonferenz zu Xinjiang im Mai 2014 vorgeschlagen. Auf der zentralen Konferenz über ethnische Angelegenheiten im September 2014 betonte er erneut, wie wichtig es ist, ein solides Fundament für das Gemeinschaftsgefühl der chinesischen Nation zu legen. Diese Idee wurde auf dem 19. Nationalen Parteitag der KPCh im Oktober 2017 in der Parteiverfassung verankert.

Xi rief dazu auf, die Arbeit der KPCh in ethnischen Angelegenheiten zu erneuern und weiterzuentwickeln, um die legitimen Rechte und Interessen aller ethnischen Gruppen besser zu schützen. Ein wichtiger Grundsatz sei es, die Gemeinsamkeiten zu stärken und gleichzeitig die Unterschiede zu respektieren und zu tolerieren, sagte er am Samstag.

Alle ethnischen Gruppen sollten die Interessen der chinesischen Nation in den Vordergrund stellen, und der Sinn der einzelnen ethnischen Gruppen sollte dem Gemeinschaftssinn der chinesischen Nation untergeordnet werden und diesem dienen, betonte er. In der Zwischenzeit sollten die spezifischen Interessen jeder ethnischen Gruppe bei der Verwirklichung der Interessen der chinesischen Nation als Ganzes gut berücksichtigt werden, fügte er hinzu.

Xi rief dazu auf, die sozialistische Modernisierung bei allen ethnischen Gruppen zu beschleunigen. Zur Unterstützung der Reform und Öffnung in den Regionen der ethnischen Minderheiten sollten differenzierte Maßnahmen ergriffen werden, sagte er. Das Gefühl von Gewinn, Glück und Sicherheit sollte für Menschen aller ethnischen Gruppen gestärkt werden, betonte er.

Der Austausch und die Integration zwischen den ethnischen Gruppen sollten gefördert werden, sagte er. Es sollten Maßnahmen ergriffen werden, um ein Umfeld zu schaffen, in dem sich Menschen verschiedener ethnischer Gruppen räumlich, wirtschaftlich, sozial und psychologisch verankern können, sagte er.

Xi betonte, wie wichtig es sei, großen Risiken im Zusammenhang mit ethnischen Angelegenheiten vorzubeugen. Ideologische Fragen, an denen ethnische Elemente beteiligt sind, sollten aktiv und richtig angegangen werden, sagte er und fügte hinzu, dass kontinuierliche Anstrengungen erforderlich sind, um separatistische und extremistische Ideen auszurotten. Er rief auch zu einer verstärkten internationalen Zusammenarbeit bei der Terrorismusbekämpfung auf.

<https://news.cgtn.com/news/2021-08-28/Xi-stresses-high-quality-development-of-Party-s-work-on-ethnic-affairs-1364xXfhBK0/index.html>

Video - <https://www.youtube.com/watch?v=H5pEorA3rV4>

Pressekontakt:

Jiang Simin
+86-188-2655-3286
cgtn@cgtn.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100073867/100876747> abgerufen werden.